

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1907-1908**

20.5.1908

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 20. Mai 1908.

61. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

Lakme.

Oper in drei Akten von Edmond Gondinet und Philipp Gille. Deutsch von Ferd. Gumbert.
Musik von Leo Delibes.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Nilakantha, ein Priester des Brahma	Wag Büttner.
Lakme, dessen Tochter	*)
Ellen, } Töchter des englischen Gouverneurs	{ Gisella Zerco.
Rosa, }	{ Frieda Meyer.
Mistress Venton, deren Gouvernante	Christine Friedlein.
Gerald, } englische Schiffschiffschiffere	{ Hermann Jodmowter.
Friedrich, }	{ Jan van Gorkom.
Malitta, } in Diensten Nilakanthas	{ Rosa Ethofer.
Sadji, }	{ Friedrich Graf.
Ein chinesischer Kaufmann	Eugen Kalnbach.
Ein persischer Wajrlager	Adolf Bodenmüller.
Ein Gauner	Josef Gröfzinger.

Englische Damen, Infanterie-Offiziere, Matrosen und Soldaten. Brahmanen. Bajaderen.
Chinesische Kaufleute. Gaukler. Hindus beiderlei Geschlechts.

Ort: Indien. Zeit: Zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Die Tüze im ersten Akt von Paula Allegri-Sanz einstudiert und werden ausgeführt von
Luise Kling, Sofie Gierich, Luise Stolze und dem Ballettcorps.

*) Lakme: Henny Linkenbach als Gast.

Nach jedem Akte tritt eine längere Pause ein.

Anfang: **sieben** Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.

Kaffe-Eröffnung: **halb 7** Uhr.

Tageskasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.

Bekanntmachungen.

Tagesblätter sind an der Verkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze. Balkon I. Abt. „A 6.—, Sperrstuhl I. Abt. „A 4.50 u. s. w.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden.
Damit an den Kassen durch Wechselschein kein Kassenhalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld
angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der
Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; sichverständlich bleiben auch
die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn
der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu ver-
meiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Donnerstag, den 21. Mai:	63. C. Zum erstenmal: 2 x 2 = 5. Anfang $\frac{1}{8}$ Uhr.
Freitag, den 22. Mai:	65. A. Der fliegende Holländer.
Samstag, den 23. Mai:	62. B. Hamlet.
Sonntag, den 24. Mai:	64. A. Romeo und Julia. (Oper). Anfang 7 Uhr.
Montag, den 25. Mai:	64. B. 2 x 2 = 5. Anfang $\frac{1}{8}$ Uhr.

Theater in Baden:

Mittwoch, den 20. Mai: 31. Abonnements-Vorstellung.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 20. Mai 1908.

31. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Johannistfeuer.

Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann.

In Szene gesetzt von Gustav Scheffranek.

Personen:

Vogelrouter, Gutsbesitzer	Wilhelm Wassermann.
Seine Frau	Margarete Pix.
Trude, beider Tochter	Alwine Müller.
Georg von Hartwig, Baumeister, Vogelrouters Neffe	Felix Baumbach.
Marikke, gen. Heimchen, Vogelrouters Pflegesochter	Lisa Pödechtel.
Die Welfkalmene	Marie Frauendorf.
Haffke, Hilfsprediger	Stegfried Heinzel.
Plöta, Inspektor	Herm. Nesselträger.
Die Mamsell	Marie Genter.

Zeit der Handlung: Ende der achtziger Jahre.

Ort: Das in Preussisch-Litauen gelegene Gut Vogelrouters.

Die große Pause tritt nach dem zweiten Akte ein.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: halb sieben Uhr.

Druck bei E. B. Waller'schen Buchdruckerei, Karlsruhe.



Bekanntmachungen.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:
im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Dienstag, den 19. Mai** nachmittags 3—5 Uhr, an der Tageskasse (ohne Gebühr); am **Mittwoch, den 20. Mai**, nachmittags von 3—5 Uhr und an der Abendkasse. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Rang	6 Mk. —	Logen 2. Rang	2 Mk. 20 Pf.
Logen 1. Rang	5 Mk. 50 Pf.	Logen 3. Rang	1 Mk. 20 Pf.
Amphitheater	5 Mk. 50 Pf.	Stehplätze 2. und 3. Rang	— 40 Pf.
Sprengsitz 1. Abt.	4 Mk. 50 Pf.	Galerie	— 60 Pf.
Sprengsitz 2. Abt.	3 Mk. 60 Pf.		

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden höflich ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzunehmen. ☛

Mittwoch, den 27. Mai 1908: 32. Abonnementsvorstellung.

Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Donnerstag, den 21. Mai:	63. C. Zum erstmal: 2 × 2 = 5. Anfang 7/8 Uhr.
Freitag, den 22. Mai:	65. A. Der fliegende Holländer.
Samstag, den 23. Mai:	62. B. Hamlet.
Sonntag, den 24. Mai:	64. A. Romeo und Julia. (Oper). Anfang 7 Uhr.
Montag, den 25. Mai:	64. B. 2 × 2 = 5. Anfang 7/8 Uhr.

Wegen etwaiger Abänderungen wird auf den Karlsruher Theaterzettel verwiesen.

Hoftheater zu Karlsruhe.